

R53
535

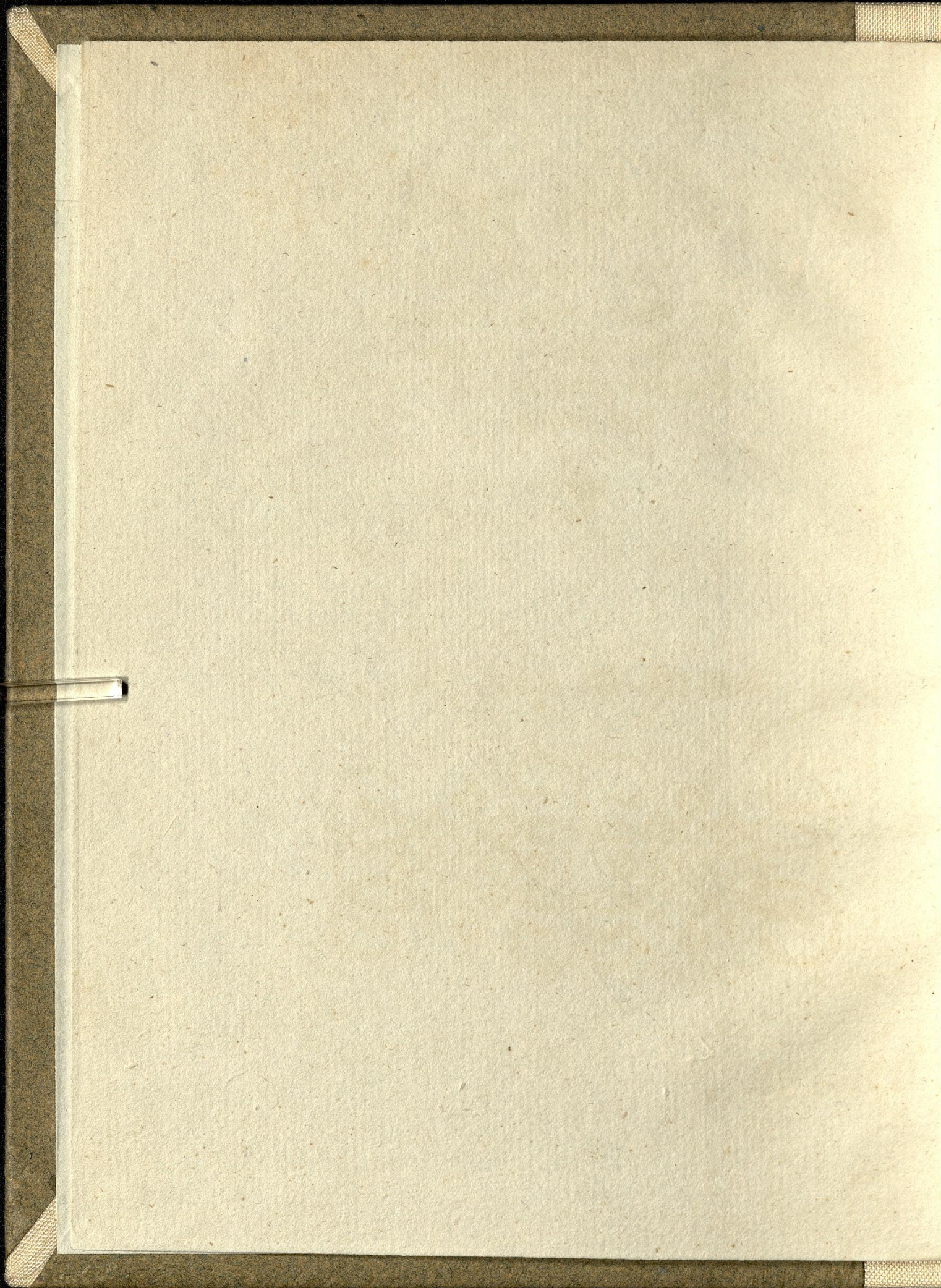
GOS RA002433

Museum für deutsche Geschichte

Inv.-Nr.: D. 52/2331

35.-

75



Warhafftige vnnnd Gr=
schreckliche Thatten vñ handlungen
der Lxiij. Hexen vnnnd Unholden/
so zu Wisenstaig/mit dem
Brandt gericht wor=
den seindt.



Anno M. D. Lxiij. Jar.



Kstlich seyen sy allesampt vnnnd son-
ders/vonn Gott vnserm Symlichen
Vatter / ainigem Erlöser vn̄ Sälig-
macher / Ihesu Christo abgefallen /
sein Göttliche maigestad verlaugnet/
vnnnd sich mit dem Laidigen Sathan dermassen
verainbard / das sy an allen Orthen vnd Enden/
mit Imme / wie mit ainem Naturlüchen Man/
werck der vnkeuschait volbracht haben.

Zum andern haben sy nit allain / sich Gottes
verzigen / sonder inn des Sathans als des Erb-
feinds / Christenliches Namens gehorsam vnd
dienstbarckayt ergeben / vnd verpflichtet / sich inn al-
lem das zu außreyttung vn̄ verderbung Mensch-
liches Geschlechts geraichen möchte / geprachen
vnnnd an allem irem Vermögen nichts erwinden
zulassen.

Wie sy dann aufer seiner Teufflischen An-
reizung / hülff / vnnnd zuthun vollgende Mordt/
grewliche Thaten vnnnd Handlungen begangen
haben.

A ii • Item

Item. xxviii. Allter Personen / so all ob xl.
Jaren vnd etliche Ire Eheleipliche Menner ge=
wesen / Jamerlicher weys zum Todt gerichtet.

Item. CC. vnd viij. Junger Kunder / dar=
under xij. der Hayligen Tauff beraubt / vnd zway
aus Mutterleib geschnitten worden.

Item. Lxxxiiij. Allt vñ junger Personen / wölche
nit gestorben / aber dermassen Bezaubert / das sy
zum tayl blindt / zum tayl Thöbig / zum tayl Lam /
vnnnd sonst Arbaitssällig / Etlichen auch wider ge=
holffen worden.

Item. Lxxvj. Ros / darunder ötliche Fül=
len gewesen.

Item. Lxxxv. Kue / vnnnd sonst Kinderhaf=
tig Dich / so zwygärig oder darob gewesen.

Item. Lxiiij. Kölber / so jätig vnnnd darun=
der gewesen.

Item. xv. Schaff.

Item. v. Sew.

Item. xvij. Gayssen.

Wölche

Welche Thäten vnnnd beschedigungen alles
durch sie selbst angezaigt / onne das so vonn ihnen
verhallten worden.

Vnnder obermelten Kündern haben sy vil/
sonderlich aber die vngetaufften widerum auß=
graben die vnnenschlicher Jemerlicher weyß / zu
ainem Mües versotten / vnd zum tayl auch zu ain
nem Bälner verbrent / Darauff sy ain vergiffte
shedliche zauberrey Salb gemacht / vnnnd vol=
gende Teuflische / vngepürliche Stuck darein ge=
praucht haben.

Nämlich allerlay Ratten / Hasen / Gays /
Sund / vnnnd ander Thier / Desgleichen Mensch=
en fürnemlich aber Kott har / Sew borst / wollē /
Spinnenwebben / Gemilb / Ayrschalen / Ladet /
Ktison / Menstrum Muliebere / Biber gal Loröl /
Gebranden wein / gelb vnnnd weyß Giff / vergif=
fte shedlige Kreitter / vnnnd dergleichen / welches
alles zu sonnderer zeyt vnnnd stunden vonn ihnen
gesamlet / vnd mit Teuflischen Segen / vnd Car=
actern / vnderainander Temperirt / vnd expener=
irt wirt.

Doch geprauchten nit allsamen solche stück
alle / Sonnder etwo zumtail aine weniger oder
mehr.

Zum dritten haben sy auch zur verdörbung
des Erdwuchers / dem Menschen sein Nahrung
zuentziehē gemacht; Hagel / Regn / Wind / Reiffen /
vnd Newel / sonil inen von Gott verhengt wor=
den / Zu welchem hāglen sy gebraucht dz wasser /
darin sy die Kinder gesotten Iren harm / Morgē
tawb / fus oder badwasser / welches am Samb=
stag zu nacht vnaufgeschidt bliben ist / vnd andere
krendter vnd schedlige thir / vñ dergleigen / welch=
es sy vnderainander gesotten / vñd volgens iun
gegenwertiger vñd hülff jrer Teuffel die hāf=
fen / mit vilen wunderbarlichen segen Car=
actern vñd beschwernussen inn ain
gruben vngeschidt / vñd mit
Iren Teuffeln in die lufft
gesandt haben.



MF
DG

